

Protokoll

Zweck	Generalversammlung Regio-V eGen
Datum	18.06.2015
Zeit und Ort	14:00-16:00 Uhr, LCT ONE, Projektwerkstatt
Anwesend	<ul style="list-style-type: none"> - Obmann Rudolf Lerch - Obmann-Stellv. Anton Wirth - Obmann-Stellv. Dietmar Tschohl - Christine Klenovec - Andrea Mayer - Marion Ebster - Manuela Hack - Lukas Schrott - Bgm. Andi Haid - Gebhard Bechter - Thomas Ölz - Ursula Hosch - Walter Vögel - Wolfgang Kinz - Isabel Gapp - Tanja Bitschnau - Michael Gradischar, Revisionsverband - Peter Steurer - Stefanie Wirth
Entschuldigt	<ul style="list-style-type: none"> - Monika Paterno - Manuel Bitschnau - Herlinde Moosbrugger - Franz-Karl Meusburger - Caroline Merlin - Amanda Ruf - Wolfgang Langes - Josef Türtscher
Protokoll	Wirth Stefanie, Peter Steurer
Verteiler	

Agenda

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll 1
2. Bericht über die Einreichung LES2020 und in EU Förderprogrammen 2
3. Bericht über die LEADER-Förderung, Übersicht der Projektanbahnungen 3
4. Kassabericht und Bericht der Revision 5
6. Wahl des Beirates 5
8. Anpassung der Geschäftsordnung 6
9. Allfälliges 7

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Obmann Rudolf Lerch begrüßt die Sitzungsteilnehmer, stellt die Beschlussfähigkeit nach einer halben Stunde fest und gibt zu Protokoll, dass die Tagesordnung rechtzeitig ausgesendet wurde.

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

Zur Tagesordnung: Der Punkt sechs – „Wahl des Vorstandes“ wird abgesetzt, da zum jetzigen Zeitpunkt die Wahl noch nicht durchgeführt werden kann. Dies wird später erläutert. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit nach oben.

Auf Rückfrage des Obmannes zu Änderungs- oder Ergänzungswünschen zum Protokoll der letzten Generalversammlung (02.10.2014) gibt es keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht über die Einreichung LES2020 und in EU Förderprogrammen

Peter begrüßt die Sitzungsteilnehmer in seiner neuen Rolle im LAG-Management. Er berichtet über den Stand der Einreichung des LES und der Anerkennung als LAG.

Beginnend mit Juni begann die Arbeit der neuen LAG. Am 24.06. findet die offizielle Anerkennung der LAG-Vorarlberg statt.

Die Anerkennung der LAG ist an eine Auflage geknüpft. Peter Steuerer erläutert die Auflage vom BMFLUW gemäß Artikel 32 Abs.2(b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/12, dass auf Ebene der Beschlussfassung weder Behörden im Sinne der nationalen Vorschriften noch einzelne Interessensgruppen mit mehr als 49% der Stimmrecht in der Regio-V eGen vertreten sein dürfen.

Die Auflage wird durch den Vorstandsbeschluss vom 18.06. zur Verschiebung von fünf Geschäftsanteilen des Vereins Regionalentwicklung an fünf zivile VertreterInnen in der Genossenschaft erfüllt. Die Anteilsstimmverschiebung ist in der untenstehenden Grafik dargestellt.

Mitglieder Regionalentwicklung Vorarlberg eGen - Generalversammlung								
	47	25						
	Anteils- stimme	Kopf- stimme	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Rolle	Organisation
ziv	1	1	Herr	DI	Johann	Punzenberger	Wasserwirtschaft, Umwelt, Erneuerbare Energie, GF AEEV	AEEV - ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg
ziv	1	1	Frau		Monika	Paterno	Jugendarbeiterin, GF aha - Tipps & Infos für junge Leute	aha - Tipps & Infos für junge Leute
ziv	1	1	Herr	MPH	Stephan	Schirmer	Bewegungstherapeut, Gesundheitsprävention, aks	aks gesundheit GmbH
ziv	2	1	Frau		Christine	Klenovec	Naturparkmanagerin, Biosphärenpark Großes Walsertal	Biosphärenpark Großes Walsertal
ziv	1	1	Frau		Herlinde	Moosbrugger	Touristikerin, GF Bregenzerwaltdourismus	Bregenzerwald Tourismus GmbH
ziv	1	1	Frau	Dipl. Päd.in	Ulrike	Hosch	Fachfrau für Soziales, GF FEMAIL Fraueninformationszentrum	FEMAIL Fraueninformationszentrum Vorarlberg e.V.
ziv	1	1	Frau		Caroline	Merlin	Marketingfachfrau, GF Kaesestrasse Bregenzerwald	Kaesestrasse Bregenzerwald
ziv	1	1	Herr	Dr.	Gebhard	Bechter	Landwirtschaft, Direktor LWK-Vorarlberg	Landwirtschaftskammer Vorarlberg
ziv	1	1	Herr	MBA	Manuel	Bitschnau	Touristiker, GF Montafontourismus	Montafon Tourismus GmbH
öff	1	1	Herr	Bgm.	Andi	Haid	Bgm. der Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal)	Regio Kleinwalsertal
ziv	2	1	Frau	DI	Andrea	Mayer	Geographin, Fachfrau für Raumplanung, Regionalmanagerin	Regio Klostertal
ziv	2	1	Frau	Soz. M.	Manuela	Hack	Sozialpädagogin, Regionalmanagerin	Regio Leiblachtal
ziv	2	1	Herr	Dr.	Lukas	Schrott	Volkwirt und Psychologe, GF Regio Bregenzerwald	Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
ziv	2	1	Frau	Mag.a, MSc.	Marion	Ebster	Kultur, Kunst, Regionalmanagerin	Stand Montafon
ziv	1	1	Frau		Amanda	Ruf	Fachfrau für Jugendarbeit, Sozialpädagogin, GF Amazone	Verein Amazone
öff	20	1	Herr		Anton	Wirth	Obmann Regio Bregenzerwald, 1. Obmann Stv. Regio-V	Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
öff	20	1	Herr		Dietmar	Tschohl	Unternehmer und Regio-Obmann Klostertal, 2. Obmann Stv. Regio-V	Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
öff	20	1	Herr		Rudolf	Lerch	Obmann Regionalentwicklung Vorarlberg	Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
öff	1	1	Herr	Dr.	Otmar	Müller	Jurist, GF des Vorarlberger Gemeindeverbandes	Vorarlberger Gemeindeverband
ziv	1	1	Herr	Dr.	Matthias	Ammann	Jurist, Marketing und Kommunikation, GF Holzbau Kunst	vorarlberger holzbau kunst
ziv	1	1	Herr	DI	Thomas	Ölz	Forstingenieur, Landwirtschaftskammer und GF Waldverband	Waldverband Vorarlberg
ziv	1	1	Frau	Dr.	Renate	Breuß	Kunsthistorikerin, Lehrba. für Kultur & Design, GF Werkraum BW	Werkraum Bregenzerwald
ziv	1	1	Frau	Dr.	Juliane	Alton	Vertreterin für Kultur, GF IG-Kultur Vorarlberg	IG-Kultur Vorarlberg
ziv	1	1	Herr		Harald	Furtner	GF Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft	Wirtschaftskammer Vorarlberg – Sparte Tourismus- und Fre
ziv	1	1	Frau	Mag.a (FH)	Magdalena	Steuerer	Wirtschaft und Tourismus, GF WITUS	WITUS – Wirtschaft und Tourismus reg. Gen.

Beschluss:

Obmann Rudolf Lerch erläutert die Wichtigkeit der Übertragung der Geschäftsanteile, um der Anforderung des Ministeriums gerecht zu werden. Auf Rückfrage bestätigen die fünf zivilen Vertreterinnen den Empfang von jeweils einem zusätzlichen Geschäftsanteil und somit Anteilsstimme. Die Anwesenden beschließen die Übertragung der Stimmanteile einstimmig.

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

Aufnahme Neumitglieder:

Obman Rudolf Lerch berichtet auch von der Aufnahme drei neuer Mitglieder.

- IG-Kultur Vorarlberg
- Wirtschaftskammer Vorarlberg Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft
- WITUS

Die Aufnahme wird für gut geheißen. Es gibt keine weiteren Kommentare.

Information durch Peter Steurer außerhalb von LEADER / Transnationaler Bereich

Peter erläutert die Projekte (Tabelle), für welche mit dem Vorstand abgestimmt die Regio-V ein Antrag im Alpine-Space und Central-Europe Programm gestellt wurden.

EU-Projekte eingereicht						
Project	Programme			Projektbudget	Budget Vlbg.	Vlbg. Organisationen
CESBA-Alps	Alpine Space	Regio-V PP	Energie-Raumplanung	2.485.000	240.000	Heimaten
CESBA-Central	Central Europe	Regio-V LP	Validierung der Ökobau/KGA-Kriterien	2.703.567	480.000	Umweltverband, Energieinstitut, Spektrum
HealthyAlps	Alpine Space	AKS PP	Präventionsprogramm	2.400.000	180.000	AKS
IntUB	Alpine Space	Regio-V LP	Alte Bausubstanz	2.500.000	420.000	Gemeinden, Umweltverband
MindEnergy	Central Europe	Regio-V PP	Energiededektive	2.738.291	300.000	Energieinstitut, VKW illwerke, Energieregionen
PlurAlps	Alpine Space	Regio-V LP	Willkommenskultur	2.500.000	400.000	Caritas, ok Zusammenleben, Gemeinden
STEPS	Alpine Space	Regio-V PP	E-Mobilität	2.100.000	300.000	Verkehrsverbund, Pilotregion, Energieinstitut
WoodCASE	Alpine Space	Regio-V LP	Wertschöpfungskette Holz	2.800.000	500.000	Waldverband, holzbau-kunst, div. Unternehmen
Total				20.226.858	2.820.000	

3. Bericht über die LEADER-Förderung, Übersicht der Projektanbahnungen

Fakten zur LES-Einreichung präsentiert von Peter Steurer:

- Erreichte Punkte mit dem LES2020“Lebendige Dörfer“: 173 von 185
- Budgetmittel von 4.082.000 Euro setzen sich zusammen aus Grundbetrag pro LAG: 1,40 Mio. Euro; Einwohnerschlüssel: 0,73 Mio. Euro (10 Euro/Einwohner), Qualitätskriterien für LES-Punkte: 0,42 Mio. Euro und Anteil Regionskriterien Vlbg.: 1,53 Mio. Euro

Walter Vögel von der LVL erläutert sämtliche Kriterien, mittels derer diese Zahlen / Beträge errechnet wurden (durchschnittliche Finanzkraft pro Kopf, Prognosen 2050, landwirtschaftliche Faktoren – Zahl der Bergbauernbetriebe,...). Auf Rückfrage von Andrea Mayer wird Walter Vögel eine Beschreibung dieser Kriterien zusammenstellen und der Regio-V zur Verfügung stellen.

Untenstehend ist das vom Vorstand der Regio-V genehmigte Budget zu sehen. Geplant sind ca. 89 Projekte zur Umsetzung in der neuen Periode 2014-2020.

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

Budget-Regio-V 2014-2020		89		6.457.200		4.082.000	100%	2.375.200
		Projekte	€/Projekt	€ Total	F-Satz	Förderung	Anteil	Eigenmittel
1. Steigerung der Wertschöpfung		22		1.388.000		832.800		555.200
Land und Forstwirtschaft		5		255.000		153.000		102.000
1WS.01	Entwicklung neuer Betriebsformen im Umfeld der Öko-Land-Ernährungswirtschaft begleiten	2	60.000	120.000	60%	72.000	1,8%	48.000
1WS.02	Intensivierung regionaler Wirtschaftskreisläufe, neue Kooperationen, bestehende Labels nutzen	3	45.000	135.000	60%	81.000	2,0%	54.000
Tourismus, Erholungsraum		5		248.000		148.800		99.200
1WS.03	Nachhaltige Erschließung von Naherholungsgebieten organisieren	2	100.000	200.000	60%	120.000	2,9%	80.000
1WS.04	Bewusstsein für regional authentisches Handeln steuern	3	16.000	48.000	60%	28.800	0,7%	19.200
Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU		8		685.000		411.000		274.000
1WS.05	Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften vermehren	3	15.000	45.000	60%	27.000	0,7%	18.000
1WS.06	Regionale Kooperationen stärken	3	160.000	480.000	60%	288.000	7,1%	192.000
1WS.07	Verbesserte Rahmenbedingungen für GründerInnen Milieu schaffen	2	80.000	160.000	60%	96.000	2,4%	64.000
Energieproduktion		4		200.000		120.000		80.000
1WS.08	Erneuerbare Ressourcen besser nutzen, zu Effizienzmaßnahmen mobilisieren	2	40.000	80.000	60%	48.000	1,2%	32.000
1WS.09	Bürger zu Investitionen in die Energieerzeugung, -effizienz und CO2 reduzierter Mobilität	2	60.000	120.000	60%	72.000	1,8%	48.000
2. Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes		13		1.800.000		1.080.000		720.000
Natur- und Ökosysteme		4		80.000		48.000		32.000
2NH.01	Gezielte Auseinandersetzung mit der Ökosystemleistung führen	2	25.000	50.000	60%	30.000	0,7%	20.000
2NH.02	Wissen zu Chancen und Risiken des Klimawandels vermitteln	2	15.000	30.000	60%	18.000	0,4%	12.000
Lokales Kulturgut		7		1.630.000		978.000		652.000
2NH.03	Lokales Natur- und Kulturgut zur Erhaltung erlebbar gestalten	3	210.000	630.000	60%	378.000	9,3%	252.000
2NH.04	Alte Bausubstanz in Dorfkernen kreativ nutzen	4	250.000	1.000.000	60%	600.000	14,7%	400.000
Handwerk und Tradition		2		90.000		54.000		36.000
2NH.05	Synergien zwischen Kultur und Unternehmertum entwickeln	2	45.000	90.000	60%	54.000	1,3%	36.000
3. Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen		20		1.363.400		818.040		545.360
Dienstleistungen		12		908.000		544.800		363.200
3GW.01	Dörfer für junge Familien attraktiv gestalten	4	25.000	100.000	60%	60.000	1,5%	40.000
3GW.02	Geeignete Rahmenbedingungen für eine organisierte Zuwanderung schaffen	3	45.000	135.000	60%	81.000	2,0%	54.000
3GW.03	Strukturen für gesellschaftliches, soziales Engagement ausbauen	5	134.600	673.000	60%	403.800	9,9%	269.200
Nahversorgung		4		245.400		147.240		98.160
3GW.04	Konzepte neuer Wohnqualität und "Shared Space" Ansätze beispielgebend erarbeiten	2	60.000	120.000	60%	72.000	1,8%	48.000
3GW.05	Modelle der Wohnsprengelnahversorgung schaffen	2	62.700	125.400	60%	75.240	1,8%	50.160
Regionales Lernen und Beteiligungskultur		4		210.000		126.000		84.000
3GW.06	Gesellschaftliches Lernen fördern	2	75.000	150.000	60%	90.000	2,2%	60.000
3GW.07	Wissen zur Gesundheitsprävention vermitteln und beispielgebend Maßnahmen umsetzen	2	30.000	60.000	60%	36.000	0,9%	24.000
LAG-Management				1.414.800		990.360		424.440
4LAG.01	LAG-Management Personal			752.800	70%	526.960	12,9%	225.840
4LAG.02	LAG-Management Sachkosten			662.000	70%	463.400	11,4%	198.600
Andere Aktivitäten		34		491.000		360.800		130.200
4LAG.03	Kooperationen (National und Transnational)	4	80.000	320.000	70%	224.000	5,5%	96.000
4LAG.04	Kleinprojekte-Budget 5% vom LAG-Budget	30	5.700	171.000	80%	136.800	3,4%	34.200

Auf Rückfrage von Gebhard Bechter zur Höhe des Budgets der zweiten LAG antwortet Walter Vögel: ca. 200.000 Euro weniger, sie haben zwar mehr Einwohner, jedoch weniger Qualitätspunkte (u.a. betrifft as den landwirtschaftlichen Anteil, die demographische Entwicklung, usw.)...

Peter Steurer berichtet noch über die möglichen Fördersätze für LEADER Projekte niedergeschrieben in der LES2020 und stellt die ersten zehn Projekte kurz vor, welche am 25.06. im PAG behandelt werden.

Projekte zur Behandlung im PAG 25.06.2015			
1. Steigerung der Wertschöpfung		Titel	
Land und Forstwirtschaft			
1WS.02	Holzketten	Verbesserung der Lieferfähigkeit für regionales Holz durch die Schaffung eines Holzreiflaggers für Schnittholz	
1WS.02	VoDo	Entwicklung einer Willkommenskultur in Dörfern des ländlichen Raums	
Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU			
1WS.06	Marke-KäseStrasse	Markenreorganisationsprozess mit kooperierenden Betrieben zur Stärkung der lokalen Marke und Sicherung der Käsekultur	
2. Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes			
2NH.04	Krone Bezau	Erarbeitung eines Konzeptes für „Shared Space“, Wohnen, Gewerbe, sowie innovative Nutzung alter Bausubstanz im Dorfkern	
2NH.04	Pfarrhof Sulzberg	Neue öffentliche Nutzung alter Bausubstanz im Zentrum von Sulzberg und Gestaltung eines spirituellen Gartens	
2NH.04	Pfarrhof Thal	Die Pfarre mobilisiert zur Sanierung des Pfarrhofes im Zentrum von Thal für einen Treffpunkt gesellschaftlicher Initiativen	
3. Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen			
Dienstleistungen			
3GW.02	Willkommenskultur	Organisierte Regionalität in der Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus / Belieferung lokaler Erzeugnisse	
3GW.03	Engagiert-sein	Steigerung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements durch KümmerInnen und engagierte Personen in Gemeinden	
Nahversorgung			
3GW.05	Konsum-Bizau	Kreative Nutzung der Laden-Neubauphase als Chance für den Ausbau der Nahversorgung und Einbindung lokaler Produzenten.	
Regionales Lernen und Beteiligungskultur			
3GW.07	GesundMofo	Gesund Aufwachen im Montafon bildet den Auftakt zu einem gesunden und familienfreundlichen Lebensraum Montafon.	

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

Walter Vögel meldet sich noch mit wichtigen Inputs zu Wort. Er weist unter Anderem auf die Jahrestrachten und einen kontinuierlichen Mittelabfluss hin und gibt zu Bedenken, dass nicht alle Mittel gleich verbraucht werden dürfen.

Anton Wirth merkt an, dass es aber auch sinnvoll ist, wichtigen Projekten die Chance zu geben und nicht zwingend auf immer auf die Tranchen zu achten.

Rudolf Lerch sagt, dass die Projektabwicklung straffer als in der Periode zuvor gehandhabt werden muss. Projekte können nicht jahrelang nachgeschleppt werden.

Er regt auch an, dass wir keine Hellseher sind / was die Theorie vorschreibt, kann nicht immer umgesetzt werden. Man soll guten Projekten die Chance geben und nicht warten auf bessere Projekte, die vielleicht nicht kommen.

Walter Vögel: Die LAG hat um einiges mehr Verantwortung als zuvor – die Rolle hat sich geändert! Die Projekte müssen zeitgerecht, inhaltlich, vollständig eingereicht werden, überwacht werden, usw.

4. Kassabericht und Bericht der Revision

Obmann Rudolf Lerch begrüßt Mag. Michael Gradischar und bittet ihn zu Wort.

Michael Gradischar begrüßt und stellt sich vor. Er ist Revisor von der Raiffeisenlandesbank und berichtet, daß Genossenschaften gesetzlich alle zwei Jahre geprüft werden müssen. Dabei werden die Jahresabschlüsse (stellt Jahresabschluss tatsächlich wirtschaftliche Situation dar?) das Abhalten von Generalversammlung und Beschlüsse geprüft.

Mag. Michael Gradischar geht die Bilanz durch und erklärt einzelne Positionen, stellt Aktiva und Passiva gegenüber. Der Jahresabschluss 2014 Regio-V eGen befindet sich auf der Webseite www.regio-v.at.

Negatives Eigenkapital:

Der Revisor weist darauf hin. (Pflicht des Revisors auf ein negatives EK hinzuweisen)

(Aufgrund der Rückstellung von € 88.485.-). Sicherung für zukünftige Aufwendungen, welche nicht zwingend eintreten müssen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung mit Erklärung durch Revisor Mag. Michael Gradischar wird durchgegangen. Herr Gradischar stellt der Genossenschaft ein positives Zeugnis aus und möchte die Bilanz verabschieden.

Obmann Rudolf Lerch übernimmt das Wort und nimmt Stellung zu der Rückstellung über € 88.485.-). Es gibt keine weiteren Fragen.

Manuela Hack stellt den Antrag zur Genehmigung des Jahresabschluss in der vorliegenden Fassung und der Entlastung des Vorstandes.

Die Genehmigung und Entlastung erfolgt Einstimmig ohne Gegenstimmen.

6. Wahl des Beirates

Peter erläutert erneut die Vorgabe für LEADER wie bereits in Punkt 2 der Tagesordnung erwähnt. In der Beschlussfassung dürfen weder Behörden noch einzelne Interessensgruppen mehr als 49% Stimmanteil haben (Art.32 Abs.2(b) EU1303/13)

Mind. 50% der Stimmen im PAG sollten nicht öffentlich sein (Art.34 Abs.2(b) EU1303/13)

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

Wahlvorschlag des Vorstandes für den Beirat und Kooptierung:

Funktion	Titel	Vorname	Nachname	Email	Organisation/Region
Beirat	Bgm.	Andi	Haid	andi.haid@gde-mittelberg.at	Regio Kleinwalsertal
Beirat	Mag.a, MSc.	Marion	Ebster	marion.ebster@stand-montafon.at	Stand Montafon
Beirat	GF, DI	Andrea	Mayer	andrea.mayer@klostertal.org	Regio Klostertal
Beirat	GF, Mag.a	Christine	Klenovec	klenovec@grosseswalsertal.at	Biosphärenpark Großwalsertal
Beirat	GF Dr.	Lukas	Schrott	regio_gf@bregenzwald.at	Regionalentwicklung Bregenzwald
Beirat	GF Soz. M.	Manuela	Hack	manuela.hack@bregenznet.at	Regio Leiblachtal
Beirat	GF	Monika	Paterno	monika.paterno@aha.or.at	aha

Im Fall des Ausscheidens von Mitgliedern werden NachfolgerInnen bis zur nächsten Generalversammlung mit Sitz und Stimmrecht kooptiert.

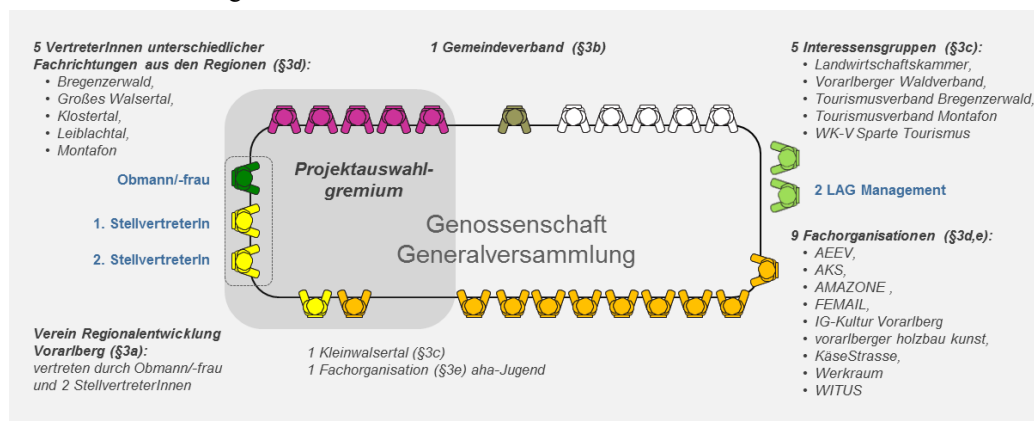
Beschluss:

Die Anwesenden beschließen die Wahl des Beirates und die Regelung beim Ausscheiden eines Mitglieds einstimmig ohne Gegenstimme.

Rudolf Lerch erläutert die Obmannsituation und weist darauf hin, dass der Vorstand am 08.10.2015 im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg neu gewählt wird – die derzeitigen Mitglieder des Vorstandes sind nicht mehr in ihrer ursprünglichen Funktion (Bürgermeister / Regioobmänner) tätig, zur Zeit gibt es jedoch noch Unklarheiten in den Regionen über deren Nachfolge im Vorstand der Regio-V. Eine Neuwahl des Vorstandes wird somit auf Oktober vorbereitet.

8. Anpassung der Geschäftsordnung

Als logische Konsequenz der Anpassung von Beirat, PAG und Mitglieder muss die GO angepasst werden. Peter erläutert die Grafik und weist auf einzelne Änderungen in Grafiken und Namensänderungen hin.



Die Geschäftsordnung wird von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

9. Allfälliges

Der Vorstand berichtet, dass die AO Generalversammlung der eGen am gleichen Tag wie die Vollversammlung des Vereins (08.10.) stattfinden soll. Die Versammlung ist mit dieser Terminverschiebung einverstanden.

Walter Vögel meldet sich zu Wort und möchte Isabel Gapp, die heute ihren letzten Arbeitstag hat (Karenz), danken. Auch Isabel bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit um das Thema LEADER.

Obmann Rudolf Lerch bedankt sich bei Herrn Mag. Gradischar vom Raiffeisen Revisionsverband, bei Amtsvorstand Walter Vögel sowie seinen Mitarbeitern, beim neuen LAG-Management sowie bei allen Anwesenden fürs Kommen und schließt die Sitzung.

Name	Datum/Unterschrift
Rudolf Lerch, Obmann	
ProtokollmitfertigerIn	
ProtollführerIn	

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: office@regio-v.at

Web: www.regio-v.at

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670